

NIEDERSCHRIFT

über die konstituierende Sitzung des Bezirksausschusses III - Siegen-Ost -

vom:	16.12.1999
von:	16.30 Uhr
bis:	17.52 Uhr
Ort:	Sportlerheim des TuS Kaan-Marienborn

Anwesend waren:

I. Vom Bezirksausschuss III - Siegen-Ost -:

Stv Schulze, Werner - als Altersvorsitzender bis TOP 3
Stv Neubauer, Peter - als Vorsitzender ab TOP 4
AM Dr. Brauers, Franz
AM Braun, Christoph - für AM Imhof, Wolfgang
AM Daub, Dietmar
AM Dittrich, Karl-Heinz - für AM Fröhlich, Alfred
AM Hahn, Harald - bis 17.15 Uhr
AM Keller, Ewald
AM Meier, Klaus Dieter
AM Miether, Hans Joachim
AM Müller-Kurz, Ingo
AM Schäfer, Inge - für AM Schäfer, Karl-Heinrich
AM Schneider, Gisela
AM Schöler, Hans
AM Steuber, Hartmut - für AM Wehn, Wolfgang ab 17.15 Uhr
AM Streif, Peter - für AM Hahn, Harald ab 17.15 Uhr
AM Wehn, Wolfgang - bis 17.15 Uhr

II. Beratende Mitglieder:

AM Braun, Wolf
Stv Glaamann, Herta
AM Mücke, Helga
Stv Müller, Manfred

III. Als Zuhörer:

AM Arndt, Dora
AM Mencke, Gisela - bis 17.15 Uhr
Am Schwarz, Horst
AM Tilgner, Josef
AM Weber, Frank

IV. Von der Verwaltung:

Dipl.-Ing. Rohr
VA Schuster
StAR Münker - als Schriftführerin

Nicht anwesend waren:

AM Fröhlich, Alfred
AM Imhof, Wolfgang
AM Schäfer, Karl-Heinrich

A ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Bestimmung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift (CDU)

Zur Mitunterzeichnung der Niederschrift wird Herr Hahn bestimmt. Da Herr Hahn die Sitzung vor Sitzungsende verlässt, wird sein Vertreter, Herr Streif, ab TOP 8 mit unterzeichnen.

1. BezA III 16.12.1999

2. Bestellung der Schriftführerin und der Schriftführer

Vorlagenr. 21/99 - Vorlage vom 25.10.1999

Beschluss:

Der Bezirksausschuss III - Siegen-Ost - bestellt Frau Dorothee Münker als Schriftführerin und nimmt die Vertretungsregelung zur Kenntnis.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

1. BezA III 16.12.1999

3. Wahl des Vorsitzenden und des stellvertretenden Vorsitzenden

Herr Schulze erläutert das nach der Gemeindeordnung vorgeschriebene Verfahren.

Es werden zur Wahl vorgeschlagen:

- Herr Peter Neubauer
- Herr Werner Schulze

Die Ausschussmitglieder geben auf vorbereiteten Stimmzetteln ihr Votum ab.

Herr Schulze gibt folgendes Ergebnis bekannt:

abgegeben	15	Stimmen
davon ungültig	0	
Enthaltungen	1	Stimme
auf den Vorschlag <u>Peter Neubauer</u> entfallen	9	Stimmen
auf den Vorschlag <u>Werner Schulze</u> entfallen	5	Stimmen

Damit ist Herr Peter Neubauer zum Vorsitzenden und Herr Werner Schulze zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.
Beide erklären, dass sie die Wahl annehmen.

1. BezA III 16.12.1999

4. Fragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

1. BezA III 16.12.1999

5. Anträge gem. § 9 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anträge vor.

1. BezA III 16.12.1999

6. Geplante Bebauung „Ober dem Feldgarten“ in Kaan-Marienborn - Sachstand -

Vorlagenr. 186/99 - Vorlage vom 07.12.1999

Frau Rohr stellt die Möglichkeiten der äußeren Erschließung dar, erläutert das weitere Verfahren und beantwortet Fragen.
Die Berechnung der Verkehrsbelastung auf den Erschließungsstraßen erfolgt im Zuge des Bauleitplanverfahrens.

Frau Mencke regt an, ergänzend die Erschließung über den Teil der Brauereistraße zu prüfen, der spitzwinklig in die Hauptstraße einmündet.

Herr Schulze erinnert daran, dass der Bezirksausschuss von Anfang an seine Bedenken hinsichtlich der Erschließung deutlich gemacht hat und die jetzigen Entwürfe diese bestätigen.

Frau Rohr sagt zu, die Anregung zu einer weiteren Erschließungsvariante zu prüfen.

Herr Neubauer schlägt vor, vor der nächsten Sitzung des Bezirksausschusses eine Ortsbesichtigung vorzunehmen.

Fazit:

Die Ausführungen zur Erfüllung der Rahmenbedingungen für die Aufschließung des Bereiches „Ober dem Feldgarten“ werden zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, das Bauleitplanverfahren einzuleiten.

1. BezA III 16.12.1999

**7. Baugebiet Kohrweg
- Stand der Erschließungsmaßnahmen**

Herr Neubauer führt aus, dass seinerzeit die Fläche des Baugebietes u. a. aufgrund von Entwässerungsproblemen reduziert wurde. Es ist nunmehr vor Ort festzustellen, dass aus dem Baugebiet bis zur Straße Im Brünkel die Kanalisation in drei Rohren verlegt wird, die bis zur Hauptstraße aber nur durch ein gleich groß dimensionier-tes Rohr fortgesetzt wird. Vor allem die Anlieger befürchten Probleme bei starken Regenfällen.

Es wird um die Beantwortung folgender Fragen gebeten:

- Sind die in der Vorplanung vorgesehenen Hanggräben für Sickerwasser auch in der endgültigen Planung enthalten?
- Ist die Kapazitätsberechnung für die Entwässerung auskömmlich?
- Bestehen Vorschriften für die Versickerung von Regenwasser im Baugebiet?

1. BezA III 16.12.1999

**8. Abfallwirtschaft
Konzeption zur Planung und zum weiteren Ausbau des städtischen Wertstoffdepotnetzes 1997 und Folgejahre;
hier: Neueinrichtung folgender Wertstoff-Depots:**

- Wittgensteiner Straße
- Rabenhainstraße, Siegen-Volnsberg
- Kohrweg-Neubaugebiet, Siegen-Kaan-Marienborn
- Kohrweg-Friedhof, Siegen-Kaan-Marienborn

Vorlagenr. 184/99 - Vorlage vom 23.11.1999

• **Wittgensteiner Straße**

Mit Bezug auf die Diskussion in der letzten Sitzung erklärt Herr Schuster auf die Frage von Herrn Hahn und Herrn Dr. Brauers dass aufgrund einer Entfernung von nur 10 m zur nächsten Wohnbebauung die Bedienung des Standortes von der Straße „Im Süßen Kampen“ nicht weiter verfolgt wurde.

Herr Hahn spricht sich gegen den Verwaltungsvorschlag aus.

Beschluss:

Der Bezirksausschuss III - Siegen-Ost - stimmt der vorgeschlagenen Neueinrichtung des Wertstoffdepots Wittgensteiner Straße gemäß dem der Vorlage beigefügten Lageplan zu.

Beratungsergebnis: 8 Stimmen dafür, 4 dagegen, 2 Enthaltungen

• **Rabenhainstraße, Siegen-Volnsberg**

Herr Mieter bittet in diesem Zusammenhang um Auskunft, wo die Behindertenpark-plätze nach der Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses angelegt werden sollen.

Herr Schulze kritisiert, dass der Bezirksausschuss an der Planung zur Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses nicht beteiligt wurde und im Nachhinein das Problem der Verlagerung des Wertstoffdepots lösen soll.

Beschluss:

Der Bezirksausschuss III - Siegen-Ost - stimmt der vorgeschlagenen Verlagerung des Wertstoffdepots Rabenhainstraße gemäß dem der Vorlage beigefügten Lageplan zu.

Beratungsergebnis: Mehrheitlich dafür

- **Kohrweg-Neubaugebiet und Kohrweg-Friedhof**

Der Bezirksausschuss III - Siegen-Ost - stimmt der vorgeschlagenen Neueinrichtung der Wertstoffdepots Kohrweg-Neubaugebiet und Kohrweg-Friedhof gemäß den der Vorlage beigefügten Lageplänen zu

Beratungsergebnis: Mehrheitlich dafür

Übernahme von Patenschaften für Wertstoff-Depots

- Antrag des Stv Neubauer (Tischvorlage)

Ergänzend zum Antrag hält Herr Neubauer fest, dass dieser als Initiative zur Verbesserung der Sauberkeit an den Depot-Standorten verstanden werden soll.

Herr Müller merkt an, dass sich die Situation seit der regelmäßigen Reinigung der Standorte durch Dritte erheblich verbessert hat und gibt zu bedenken, ob die Übertragung von Patenschaften praktikabel ist.

Frau Mücke begrüßt den Vorschlag und regt an, nach der Einrichtung von Depots die unmittelbaren Anlieger anzuschreiben mit der Bitte, das Depot im Auge zu halten und die Verwaltung über Missstände zu informieren.

Herr Keller ist der Meinung, dass sich die regelmäßige Fremdreinigung und die Übernahme von Patenschaften nicht gegenseitig ausschließen. Es sollten seines Erachtens dann aber konkret Ansprechpartner ausgewählt werden.

Herr Dr. Brauers vertritt die Auffassung, es bei der bisherigen Regelung zu belassen.

Herr Schuster macht deutlich, dass die Verwaltung bei rd. 190 Standorten darauf angewiesen ist, dass Bürgerinnen und Bürger vor Ort die Situation beobachten und Informationen weitergeben.

Herr Müller weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass Herr Schuster als zu-ständiger Ansprechpartner telefonisch oft schwer zu erreichen ist. Daher müsste ein Anrufbeantworter installiert werden oder eine weitere Person für die Annahme von Beschwerden zuständig sein.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses befürworten ausdrücklich den Vorschlag.

Fazit:

Auf Vorschlag von Herrn Schulze kommen die Ausschussmitglieder überein, das weitere Vorgehen zunächst intern zu beraten und die Thematik in der nächsten Sitzung aufzugreifen.

1. BezA III 16.12.1999

9. Fußgängersicherung Hauptstraße/ Brüderweg in Kaan-Marienborn

Die Arbeitskommission des Verkehrsausschusses hat sich vor Ort dafür ausgesprochen, berichtet Herr Neubauer, kurzfristig signaltechnischen Maßnahmen da-hingehend umzusetzen, dass die Grünphase für Fußgänger 10 Sekunden Vorlauf hat. Außerdem wird veranlasst, dass am Signalmast von der Ortsmitte Kaan-Marien-born kommend ein Schild „Rechtsabbieger auf Fußgänger achten“ angebracht wird. Die Situation soll über einen Zeitraum von 6 Monaten beobachtet werden. Ggf. wird die Verwaltung auf die Angelegenheit zurückkommen.

Fazit:

Der Bezirksausschuss III - Siegen-Ost - nimmt Kenntnis.

1. BezA III 16.12.1999

10. MITTEILUNGEN

- k e i n e -

1. BezA III 16.12.1999